Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	15.09.2011	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	27.09.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Städtische Stellungnahme zum Deckblatt 1 im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der L 712n, IV. Bauabschnitt

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen, 03.04.2008, TOP 10; UStA, 15.04.2008, TOP 11, Drs.-Nr. 2009/5038
BV Heepen, 14.08.2008, TOP 6; UStA, 03.02.2009, TOP 4.1; Rat, 19.02.2009, TOP 12, Drs.-Nr. 2009/5472

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Heepen empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der L 712n, IV. BA zwischen der B 61 und der L 778 in den Gemarkungen Brake, Milse und Altenhagen der Stadt Bielefeld und den Gemarkungen Elverdissen und Diebrock der Stadt Herford entsprechend der als Anlage beigefügten Stellungnahme gegenüber der Bezirksregierung Detmold Stellung zu nehmen.

Begründung:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL plant den o. g. Neubau. Hierfür haben die Unterlagen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens bereits in 2008 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wurden Einwendungen von Trägern öffentlicher Belange sowie von Privaten erhoben. Die Stadt Bielefeld hatte zu diesem Bauvorhaben mit zwei Teilstellungnahmen am 26.05.2008 und am 06.06.2008 (Untere Landschaftsbehörde nach erforderlicher Beteiligung des Landschaftsbeirates) innerhalb der gesetzlichen Einwendungsfrist Stellung bezogen. Diese Stellungnahmen sind vom Rat der Stadt am 19.02.2009 bestätigt worden.

Die Bedenken der Stadt Bielefeld bezogen sich auf die Dimensionierung des Knotenpunktes B 61/L712 n, auf Lärmschutz von Wohngebäuden, auf unterbrochene Wegebeziehungen, auf die Kanalisation der nahe gelegenen Kläranlage Brake, auf die negativen Einflüsse für Natur und Landschaft sowie auf die Gewässer.

Aufgrund der seinerzeit -nicht nur durch die Stadt Bielefeld- geäußerten Anregungen, Bedenken und Einwendungen hat der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Planungen überarbeitet und im Zuge eines Deckblattverfahrens in der Zeit vom 28.02.2011 bis zum 28.03.2011 erneut zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die nachfolgend aufgeführten Planänderungen sind im Deckblatt 1 enthalten: